

Akupunktur in der Hebammentätigkeit

Ausbildung und Fortbildung

Sicher ausgebildet. Kompetent anwenden. Wissen kontinuierlich aktualisieren.

Akupunktur und Chinesische Medizin können Hebammen zusätzliche Möglichkeiten bieten, Frauen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu begleiten.

Wer Akupunktur beruflich einsetzt, übernimmt zugleich Verantwortung für eine fachgerechte und sichere Anwendung. Eine fundierte Ausbildung, praktische Erfahrung und regelmäßige Fortbildung sind deshalb wesentliche Voraussetzungen und eine Nichtbeachtung kann zu zivil- und haftungsrechtlichen Konsequenzen führen, die bedacht werden sollten.

Pro Medico bietet seit über 30 Jahren, als die führende Ausbildungsinstitution, speziell auf die Geburtshilfe und Hebammentätigkeit ausgerichtete Aus- und Fortbildungen in Akupunktur und Chinesischer Medizin an.

Welche Voraussetzungen gelten für Hebammen?

Für die Berufsausübung gelten die jeweiligen gesetzlichen und berufsrechtlichen Bestimmungen des Landes bzw. - in Deutschland - des jeweiligen Bundeslandes. Hinzu kommen fachliche Empfehlungen und Anforderungen an eine sichere, fachgerechte Berufsausübung.

Für Deutschland besteht mit der gemeinsamen Empfehlung von AGG und NATUM der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) und den behördlichen Vorgaben fachliche Ausbildungsstandards für Akupunktur und Chinesische Medizin in der Geburtshilfe.

Die Empfehlungen/Richtlinien sehen unter anderem vor:
mindestens 80 Ausbildungsstunden Grundausbildung,
praktische Ausbildung,
eine Ausbildungsdauer von mindestens 18 Monaten bis zur Prüfung,
eine erfolgreich absolvierte schriftliche, mündliche und praktische Abschlussprüfung,
qualifizierte und im Bereich Geburtshilfe erfahrene Dozentinnen und Dozenten,
sowie eine kontinuierliche akupunkturspezifische Fortbildung nach Abschluss der Grundausbildung.

Wichtig: Die AGG-NATUM-Empfehlung ist ein fachlicher Standard. Die konkreten rechtlichen Fortbildungspflichten einer Hebamme ergeben sich insbesondere aus den geltenden berufsrechtlichen Vorschriften.

Warum ist eine qualifizierte Ausbildung so wichtig?

Akupunktur ist ein invasives Verfahren. Hebammen müssen deshalb die von ihnen eingesetzten Verfahren fachgerecht und sicher beherrschen.

Dazu gehören insbesondere:

sichere Punktlokalisation und Nadeltechnik,

Hygiene,

Kenntnis von Kontraindikationen und möglichen Komplikationen,

Erkennen der Grenzen der eigenen beruflichen Tätigkeit,

Abgrenzung zwischen physiologischen und pathologischen Verläufen,

fachgerechte Dokumentation,

sowie das rechtzeitige Hinzuziehen ärztlicher Hilfe bei Regelwidrigkeiten und Risikofaktoren.

Die Anwendung von Akupunktur entbindet nicht von den allgemeinen berufsrechtlichen Pflichten der Hebamme.

Die Pro Medico Grundausbildung

Die Pro Medico Grundausbildung verbindet fundierte Theorievermittlung in **Online Fortbildungen** mit intensiver praktischer **Ausbildung in Präsenz Kursen** und bereitet Schritt für Schritt auf die Anwendung von Akupunktur und Chinesischer Medizin im Tätigkeitsbereich der Hebamme vor.

Deutschland

Die Grundausbildung umfasst:

Theorie I.A - 20 UE

Theorie I.B - 10 UE

Praxis I - 10 UE

Theorie II.A - 10 UE

Theorie II.B - 10 UE

Praxis II - 20 UE inklusive Praxisprüfung

Refresher Prüfung

Abschlussprüfung

Die Mindestausbildungszeit vom Beginn der Grundausbildung bis zur Teilnahmemöglichkeit an der Abschlussprüfung beträgt **18 Monate**.

Österreich und Schweiz

Für Hebammen aus Österreich und der Schweiz bietet Pro Medico entsprechend erweiterte Ausbildungskonzepte an.

Zusätzlich zu den Grundkursen wird die Grundausbildung durch die Inhalte der Vollausbildungskurse V1 zur 140 Stunden Ausbildung erweitert.

Nach der Grundausbildung: Wissen aktuell halten

Mit dem Abschluss der Grundausbildung endet die fachliche Weiterentwicklung und die Verpflichtung zur Fortbildung zum Erhalt der Anwendungserlaubnis nicht.

Die AGG-NATUM-Empfehlung, behördliche wie berufsverbandsvorgaben schreiben für die Anwendung der Akupunktur in der Geburtshilfe eine kontinuierliche akupunkturspezifische Fortbildung von **20 UE innerhalb von jeweils zwei Jahren** vor.

Pro Medico bietet hierfür unterschiedliche Möglichkeiten an.

TCM-Themenkurse

Mit unseren Themenkursen können Sie vorhandenes Wissen gezielt vertiefen und gleichzeitig neue Impulse für die tägliche Hebammenarbeit erhalten.

Zu den Themen gehören beispielsweise:

Akupunktur für die tägliche Praxis

Aku-Taping & Akupunktur

Geburtshilfe & TCM

Hyperemesis & Co.

Ohrakupunktur

Psychische Veränderungen in Schwangerschaft und Wochenbett

Postpartale Depression & TCM

Puls- und Zungendiagnostik

Schmerzbehandlung in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Schwangerschaftsbegleitung mit TCM & Akupunktur

Stillen & Wochenbett

TCM & Beckenboden

TCM im Kreißsaal
TCM in der Wochenbettbetreuung
Punkte-Advanced
Qi-Syndrome und Behandlung

Das aktuelle Kursangebot finden Sie immer aktuell auf der Pro Medico Homepage.

TCM-Vollausbildung - Master of Acupuncture

Hebammen, die ihre Kenntnisse über die Grundausbildung hinaus systematisch vertiefen möchten, z.B. auch im Rahmen der fortwährenden Fortbildungsverpflichtung, können die weiterführenden Kurse der TCM-Vollausbildung zum Master of Acupuncture besuchen und den Abschluss zum Master of Acupuncture erwerben.

Die Ausbildungreihe ermöglicht eine intensive Beschäftigung mit Akupunktur und Chinesischer Medizin und erweitert und vertieft das bereits erworbene Wissen für die praktische Hebammentätigkeit.

Online lernen und Praxis in Präsenz trainieren

Pro Medico verbindet zeitgemäßes **Online**-Lernen mit **Praxis in Präsenz** Ausbildung.

Online-Theorie ermöglicht flexibles Lernen und vermittelt die fachlichen Grundlagen.

Präsenz-Praxis schafft Raum für praktische Übungen, Punktlokalisierung, Nadeltechniken, Fallarbeit und den direkten, individuellen Austausch mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten.

So werden theoretisches Wissen und praktische Handlungskompetenz miteinander verbunden.

Wichtig für Ihre Fortbildungsplanung und Absicherung

Berufs- und Fortbildungsrecht für Hebammen ist nicht in allen Ländern und - innerhalb Deutschlands - nicht in allen Bundesländern identisch.

Prüfen Sie deshalb:

die für Ihren Tätigkeitsort geltende Berufsordnung,
Vorgaben der zuständigen Gesundheits- bzw. Aufsichtsbehörde,
Anforderungen Ihres Arbeitgebers bzw. Ihrer Klinik,
Anforderungen Ihrer Berufshaftpflichtversicherung,
sowie die Voraussetzungen für die Anerkennung von Fortbildungen.

Gerne unterstützt Sie die Pro Medico Geschäftsstelle bei Fragen zu unseren anerkannten Ausbildungs- und Fortbildungen.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, 9:00-11:00 Uhr

E-Mail: info@pro-medico-fortbildung.com

Internet: www.pro-medico-fortbildung.com

Wir sind immer und gerne für Sie da.

promedico

Medizinische Fortbildungs- und Congressorganisationsgesellschaft
Postfach 13 31
D-67108 Mutterstadt
Tel. + 49.1805. 34 32 32
Österreich Tel. +43.4713. 25 9 25

e-mail: info@pro-medico-fortbildung.com
homepage: <https://www.pro-medico-fortbildung.com>

© IAPMF Homepage/Hompage_Pro_Medico/TCM_Themen/Fortbildungen_Hebammen.doc - Version November 2022